

rung aller Massenmedien in den imperialistischen Ländern die systematische Zerstörung der Vernunft, die Entwürdigung des Menschen betrieben, während der Sozialismus die Millionen Massen der bisher ausgebeuteten und unterdrückten Arbeiter und Bauern befreite und ihnen alle Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer schöpferischen Fähigkeiten gibt, während gerade in der sozialistischen Gemeinschaft sich die Persönlichkeit entwickelt.

Nichts kann das Wesen des Antikommunismus verhüllen, und dieses Wesen ist Feindschaft gegen den Fortschritt, gegen den Humanismus, gegen den Frieden. Es ist unsere Pflicht, alles zu tun, um der westdeutschen Bevölkerung in Erinnerung zu rufen, daß schon einmal im Zeichen des Antikommunismus und des Nazismus die schlimmsten Verbrechen am deutschen Volk und den anderen Völkern verübt wurden. Kein journalistischer Trick, keine Reinwaschung der SS, keine Verharmlosung des Naziregimes kann das Blut wegwischen, das der Hitlerfaschismus mit seiner antikommunistischen Politik und Ideologie gefordert hat. Schon diese geschichtliche Tatsache würde genügen, den Antikommunismus ein für allemal zu verdammen.

Kampf  
gegen Anti-  
kommunismus  
ist Kampf  
für Frieden und  
Mensdildikeit

Wir setzen der antikommunistischen Hetze, ihrem Bestreben, Feindschaft zwischen den Völkern zu schüren, die Politik und Ideologie des Friedens, der Freundschaft zur Sowjetunion und zu allen anderen Völkern entgegen. Wir betrachten den Kampf gegen den Antikommunismus als einen Kampf für die Menschlichkeit, als einen unabdingbaren Bestandteil des Kampfes aller am Frieden, an der Demokratie, an der glücklichen Zukunft der Völker interessierten Kräfte. Er geht nicht nur die Anhänger des Marxismus-Leninismus an, sondern auch alle anderen fortschrittlichen, demokratischen und humanistischen Kräfte der Gesellschaft.

In diesem Sinne, in dieser breiten Bewegung aller im Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien und in der Nationalen Front vereinten Kräfte haben wir in der DDR nach 1945 den Kampf zur völligen Ausrottung dieser verhängnisvollen Ideologie mit Erfolg geführt. Und auch in Westdeutschland werden sich Sozialdemokraten und Gewerkschafter, Christen, Intellektuelle und Vertreter des Bürgertums zusammenfinden müssen, um gemeinsam der Wahrheit zum Durchbruch zu verhelfen und die gegen die DDR, die Sowjetunion und die anderen sozialistischen Länder gerichtete antikommunistische Lüge und Hysterie zu überwinden. Sie werden sich vereinigen müssen, um die Demokratie zu erkämpfen und die Bonner Regierung zu zwingen, ihre Alleinvertretungsmaßnahme aufzugeben, die DDR anzuerkennen und mit ihr normale staatliche Beziehungen herzustellen, auf jegliche atomare Rüstung zu verzichten, die gegenwärtigen Grenzen in Europa anzuerkennen und einen Beitrag zur europäischen Sicherheit zu leisten.

★

Uns verbindet mit den kommunistischen und Arbeiterparteien die Lehre von Marx, Engels und Lenin, der Geist des sozialistischen Internationalismus, das gemeinsame Streben für den Frieden, die Demokratie und den Sozialismus. Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen und Arbeiterparteien auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus sind notwendig, um der aggressiven Politik und Ideologie des USA-Imperialismus und seines westdeutschen Verbündeten weiter entgegenzuwirken. Wir sind davon überzeugt, daß es den Imperialisten nicht gelingen wird, ihre Pläne der Aufweichung der sozialistischen Länder, der Spaltung der sozialistischen Gemeinschaft, der Schürung des Nationalismus unter der Losung des „Nationalkommunismus“ zu verwirklichen. Ihre Pläne der Zersetzung und Schwächung der kommunistischen und Arbeiterbewegung in den kapitalistischen Ländern, der Entfaltung von Gegensätzen zwischen Kommunisten und Sozialisten, zwischen Marxisten und Christen, werden scheitern. Der Geist der Gemeinsamkeit, des sozialistischen Internationalismus, des Marxismus-Leninismus wird über die Ideologie und Politik des Antikommunismus triumphieren.